

WAS WILL



SYNDIKAT

ver.tritt.dich



Mit Dir sind wir bald viele.



SYNDIKAT ist die Gewerkschaft von und für die Beschäftigten von ver.di. Wir haben uns zusammengeschlossen und bauen unsere neue Gewerkschaft auf, damit wir endlich die Verhandlungen mit unserer Arbeitgeberin ver.di auf Augenhöhe führen können.

Der GBR erlebt seit Jahren, dass die Verhandlungen mit der Arbeitgeberin insbesondere bei den Fragen, die wir sonst in den Betrieben im Lande durch Tarifverträge regeln, wesentlich schwieriger werden.

Bei den Themen Wöchentliche Arbeitszeit, Reisekosten, Mobilität/Jobticket, Langzeitkonten/Sabbatical kommen wir seit Jahren überhaupt gar nicht voran. Auch die Entgelttrunden waren häufig für viele Beteiligte unbefriedigend.

Da holt uns das ein, was wir in den Betrieben jeden Tag erleben und den Beschäftigten immer wieder erklären:

Wenn Betriebsräte nicht mehr weiterkommen, dann hilft Gewerkschaft.

Unser Vorstand



**Vorstand,
Vorsitzender**



**Jens
Havemann**

LBz NDS/Bremen,
GS im FB C, Betriebsrat



**Vorstand,
stellv. Vorsitzende**



**Camila
Woelki-Strütt**

LBz Hessen,
Team BuR, Betriebsrätin



**Vorstand, stellv. Vorsitzender
Schatzmeister**



**Ulli
Schneeweiß**

LBz Bayern,
Team BuR, Betriebsrat

Wir als Beschäftigte müssen uns besser aufstellen

Der GBR hat das bisherige Verhandlungssystem der sogenannten erweiterten Mitbestimmung gekündigt. Er hat erkannt, dass dies am Ende für den GBR und die Beschäftigten nachteilig war: Zwar gab es ein Verfahren zu Vermittlung und Schlichtung, am Ende konnte jedoch der Gewerkschaftsrat, der nah am Bundesvorstand angesiedelt ist, ein Veto einlegen und so stets das Blatt zu Gunsten des Bundesvorstandes wenden. Mit Verhandlungen auf Augenhöhe hatte das nichts zu tun.

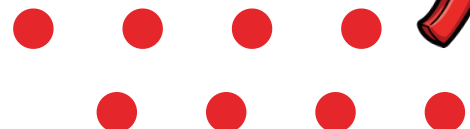
Wir brauchen ein Verhandlungssystem auf Augenhöhe

Um ein Verhandlungssystem auf Augenhöhe etablieren zu können, müssen wir als Beschäftigte bundesweit durchsetzungsfähig werden. Das geht am besten, wenn wir unabhängig von der Arbeitgeberin ver.di handeln können. Solange die Finanzierung von Aktionen der Beschäftigten bis hin zum (unbefristeten) Streikrecht und der Streikorganisation kein Rechtsanspruch von Betriebsräten ist, wird es im Konfliktfall auch keine Augenhöhe des ver.di-GBR mit der Arbeitgeberin ver.di geben können.

Unabhängig. Gemeinsam. Solidarisch. Mit Dir.



www.syndikat.online



Deshalb haben wir SYNDIKAT gegründet und bauen diese Gewerkschaft Stück für Stück auf. Dazu gehört auch ein finanzielles Polster, um eigenständig wirken können.

Gemeinsam mit dem GBR und nicht gegen ihn

Wichtig ist uns, dass wir in Abstimmung mit dem GBR handeln und nicht gegen ihn. Es geht darum, gemeinsam koordiniert alle Mittel zum Wohle der Beschäftigten zu nutzen.

Wie geht es jetzt weiter?

In den 1 ½ Jahren seit der Gründung im November 2024 haben wir schon vieles geschafft. Wir sind bei einem Organisationsgrad von über 10 %. Noch lange nicht genug, aber von komplett Null ein wirklich guter Weg. In einigen Landesbezirken sind wir schon wesentlich weiter mit selbst tragenden Strukturen und Betriebsgruppen. Diesen Schwung wollen wir jetzt auf möglichst viele andere verdi-Einheiten und Landes-

bezirke übertragen, um auch bundesweit durchsetzungsfähig zu sein.

Nach wie vor gilt natürlich, wir bauen alles komplett von Null auf – ohne Hauptamtliche, externe Dienstleister und Infrastruktur, die wir sonst von ver.di so kennen.

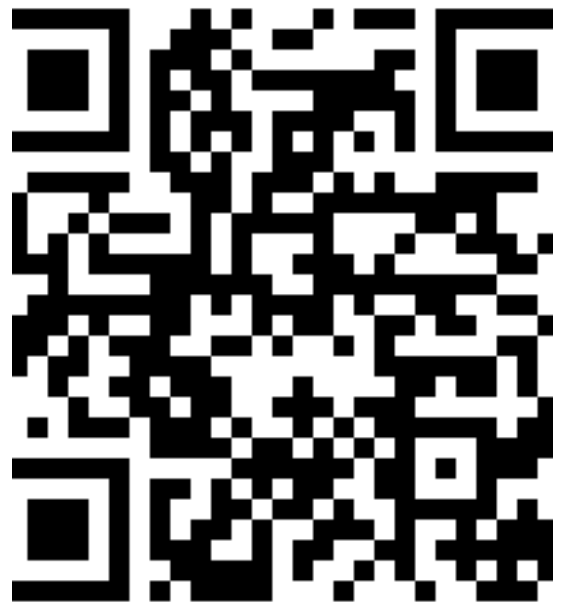
Wir haben bereits jetzt ein erhebliches finanzielles Polster, mit dem wir Aktionen und auch Streiks gut finanzieren können.

Jetzt geht es darum, die wichtigen brennenden Themen anzugehen

Die Themen der ver.di-Beschäftigten hat eine Umfrage aus dem Frühjahr 2025 schon benannt. Ganz oben stehen die Fragen „Zu viele Aufgaben für zu wenig Personal/Arbeitsbelastung“, „wöchentliche Arbeitszeit“ und „Entgelt“. Genau da setzen wir jetzt an und benennen Handlungsfelder für unsere Gewerkschaft SYNDIKAT mit euch zusammen.

ver.di
**UPGRADE
SYNDIKAT!**

Jetzt Mitglied werden!



<https://syndikat.online/mitglied-werden>



Unabhängig. Gemeinsam. Solidarisch. Mit Dir.

www.syndikat.online

